

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TTG

Ort: ATSV Vereinsheim (Reeshoop 48, 22926 Ahrensburg)
Termin: Donnerstag, 25.6.2015
Beginn: 19.37 Uhr
Anwesend: 14 ATSV Mitglieder, 5 SVG Mitglieder

Alter Vorstand: Torben Günter (Abteilungsleiter ATSV), Dirk Köster (Abteilungsleiter SVG), Jörg Miltzow (Kassenwart), Jan Rundshagen (Sportwart), vakant (Pressewart) Bosse Müller (Jugendwart), Lars Gerken (Gerätewart), Sabine Dittmer (Schriftwartin) Protokoll

1. Begrüßung

Torben Günter begrüßt die anwesenden Mitglieder um 19.37 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anwesenheit

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Torben Günter stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es sind zu diesem Zeitpunkt 11 ATSV Mitglieder und 4 SVG Mitglieder anwesend.

3. Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Es fanden 7 Vorstandssitzungen statt, in denen viele Themen besprochen wurden. Die Sitzungen der Stammvereine wurden besucht. Beim ATSV gibt es neues Vereinsheim. In den renovierten Räumen gibt es jetzt ein kroatisches Restaurant mit Sportbar. Beim SVG gestaltet sich die Verpachtung des Sportheims schwierig. Es gibt einen Renovierungsstau. In der Folge kam es zu Feuchtigkeitsschäden und schwerwiegenden Mängeln. Das Vereinshaus wird bereits seit März in Stand gesetzt, konnte jedoch bisher noch nicht wieder eröffnet werden. Es kam zu Einnahmeausfällen bei der Verpachtung. Bei der a.o. Mitgliederversammlung des SVG im November 14 kam es zu einer Nichtentlastung des Vorstandes Norbert Burmeister und anhängigen Klagen, dieses alles erschwert die Lage beim SVG. Die finanzielle Belastung führt zu weniger Zuschüssen bei der TTG. Der BFDler wurde vom Vorstand für diverse Tätigkeiten eingesetzt. Es konnte eine neue Lagerfläche angemietet werden. Es handelt sich um eine Scheune/Garage in Ammersbek- Bünningstedt. Durch den Gerätewart Lars Gerken ist eine Inventarisierung des Materials erfolgt. Ein Unfall, der durch die FSJlerin verursacht wurde, hat zu einem erheblichen Schaden geführt. Dazu kam es, als sie für einen Lehrgang mit einem privat geliehenen Sprinter einen Transport durchführte. Nach dem Unfall stellte sich heraus, dass der Sprinter nicht als Pkw sondern als LKW galt. Dies hatte zur Folge, dass keine Versicherung vorlag, sondern der Schaden in vollem Umfang durch die TTG selbst zu zahlen war. Die beiden Stammvereine beteiligen sich an den Kosten, hauptsächlich jedoch der ATSV, der SVG beteiligt sich nur mit 500,-. Das Spielplanheft wird zukünftig von Bernd Modersohn und Bernhard Schreyer in Gemeinschaftsarbeit erstellt. Es soll pünktlich vor der Saison fertiggestellt werden. Zu den Sonderbeiträgen und dem Stundenpass wurden Informationsveranstaltungen

durchgeführt und die Buchung der geleisteten Stunden vorgenommen.

Das traditionelle Winterturnier war erneut sehr erfolgreich. Dieses Jahr kann evtl. die gesamte Kantine übernommen werden, da es zur Zeit keine Pächter für den Schulkiosk gibt. Planung 2015/2016: Es ist geplant eine Abteilungsatzung zu erarbeiten, die auch eine Beitragsordnung enthält. Eine finanzielle Ausgeglichenheit der Zuwendungen Stammvereine wird angestrebt, da dies derzeit in keinem vernünftigen Verhältnis steht. Ein neuer BFDler wird für die kommende Saison noch gesucht. Einige Interessenten sind bereits vorhanden, noch ist jedoch nichts entschieden. Die Sponsorsuche läuft weiter. Ein Pressewart wird dringend gesucht, um die Außenwirkung der Abteilung und die Homepage angemessen gestalten zu können. Leider konnte bisher keine Person gefunden werden, die dieses wichtige Amt übernehmen möchte. Aktivierungen sollen im Damen- und Seniorenbereich erfolgen und Nachwuchs für das Ehrenamt begeistert werden.

Jan Rundshagen präsentiert die zahlreichen sportlichen Erfolge: Im Seniorenbereich gab es diverse Platzierungen bei Landes- Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften.

Herausragende Erfolge gab es auch bei den Herren: Kai Enno Kleffel wurde Hamburger Meister. Damit hat er als einziger Spieler in Hamburg in allen Altersklassen einen Hamburger Meistertitel errungen. Bei den Damen und Herrenmannschaften kam es in der letzten Saison nur zu einem Aufstieg. Die 5. Herren hat den Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft und sich die Teilnahme am Final Four gesichert.

Bosse Müller berichtet über die insgesamt 9 Jugendmannschaften und 5 Schul-AGs. Es wurden 6 Turnierfahrten unternommen. Darunter sowohl Tagesfahrten als auch Turnierfahrten mit mehreren Übernachtungen. Den Jugendlichen wurde außerdem ein 3 tägiger Lehrgang zuhause mit Gästen und ein 1 wöchiger Lehrgang in einer TT-Schule geboten. Einige Spieler gehören zum Hamburger Verbandskader. Im Jugendbereich konnten auch viele sportliche Erfolge verbucht werden. So hat die 1. Schüler den Hamburger Meistertitel errungen und den 3. Platz bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften erreicht. Die 1. Mädchen belegte den 3. Platz in Hamburg und durfte auch an der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Beide Mannschaften sind auch für die Teilnahme am Final Four qualifiziert. Viele Jungen und Mädchen konnten sich darüber hinaus über glänzende Erfolge auf Landesmeisterschaften und Norddeutschen Veranstaltungen freuen. Till Cassens konnte sich darüber hinaus für den Deutschland Pokal qualifizieren.

In der vergangenen Saison wurde mit Tobias Thiesing wieder ein BFD-ler für die TTG tätig. Der Vertrag wurde vorzeitig zum 31.5.2015 durch Tobias beendet. Zum Aufgabenbereich des BFDlers gehört die Organisation des Jugendspielbetriebes, die Organisation von Jugend- und Freizeitfahrten, Schulkooperationen und Trainertätigkeiten, sowie die Teilnahme an Sitzungen und Fortbildungen, und das Erledigen von Verwaltungsarbeiten. Für die nächste Saison (möglichst ab 1.9.) ist geplant wieder einen BFDler für die TTG zu gewinnen.

7. Kassenbericht 2014

Jörg Miltzow stellt den Kassenbericht 2014 vor. Die Kassenprüfung hat eine satzungsgemäße Geldverwendung ohne Unstimmigkeiten festgestellt. Durch den Wegfall einiger Schul-AGs haben sich die Einnahmen hier verringert. Zur Begleichung des Unfallschaden haben wir ein Darlehen erhalten, das abgetragen werden muss. Nach dem Unfallschaden wurden einige Anschaffungen vorläufig zurückgestellt. Im Großen und Ganzen sind die Zahlen jedoch so eingetreten wie geplant. Die teure Anschaffung der Plastikbälle war bis jetzt nicht notwendig. Es gab einige zweckgebundene Spenden für den Leistungssport. Mit dem Winterturnier konnte wieder ein ordentliches Plus erwirtschaftet werden.

8. Haushaltsplan 2015

Für 2015 ist ein ausgeglichener Haushalt geplant. Jörg Miltzow präsentiert eine

ausführliche Übersicht über den Leistungssportbereich für 2014 und 2015, um hier mehr Transparenz zu schaffen. Kosten fallen an für Schiedsrichtergebühren, Bälle, sowie für Fahrt- und Übernachtungskosten bei einigen Auswärtsspielen. Für die nächste Saison wurden bereits einige Sponsorengelder eingenommen. Einige Sponsoren haben bereits Gelder zugesagt, sich aber in der Höhe noch nicht festgelegt, was ein gewisses Risiko birgt.

9. Aussprache zu TOP 5-8

Der Termin der Vereinsmeisterschaften (VM) wird von vielen als nicht passend angesehen. Ein früherer Termin konnte aufgrund der Feiertage im Mai, und diverser Meisterschaften und anderer Termine nicht gefunden werden. Es wird der Vorschlag gemacht, die Frühjahrsferien in Hamburg oder einen Termin direkt vor der Saison zu wählen.

10. Bericht der Kassenprüfer

Gerrit Thonemann und Georg Kunkel berichten über die von ihnen durchgeführte Kassenprüfung. Eine satzungsgemäße Geldverwendung wurde bescheinigt. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Gerrit Thonemann regt an, Eigenbelege zukünftig nicht kurz vor der Kassenprüfung bewilligen zu lassen sondern möglichst vor der Zahlung. Bezüglich des Leistungssports erfolgt die Anmerkung, dass kleine Minusstände in Ordnung seien, jetzt seien sie jedoch recht hoch. Es sei zu überlegen, ob dies weiterhin hingenommen werden sollte. Georg Kunkel merkt an, dass die Buchungen des Hauptvereines sehr verwirrend seien. Es war für ihn zunächst recht schwierig zu durchschauen. Kontenanpassungen des Hauptvereines an die TTG seien daher zwingend notwendig.

11. Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

12. Neuwahlen:

a) ATSV Abteilungsleiter: bisher Torben Günter neu: Torben Günter

b) Kassenwart: bisher Jörg Miltzow, neu Jörg Miltzow

c) Pressewart: (1 Jahr) weiterhin vakant

d) Schriftwart: bisher Sabine Dittmer, neu: Sabine Dittmer

e) Jugendwart (zur Kenntnis): Bosse Müller

f) ATSV Kassenprüfer: bisher Gerrit Thonemann neu: Birgit Rathjen

13. Berichte aus den Mannschaften

Die Abschlusstabellen werden vorgestellt. Die Aufstellung der 1. Herren für die nächste Serie wird bekannt gegeben.

14. Ehrungen:

Geehrt werden: Kai Enno Kleffel für den Gewinn der Hamburger Meisterschaft.

Die 1. Schülermannschaft für folgende sportlichen Erfolge: Gewinn der Hamburger Meisterschaft, 3. Platz bei der Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaft und für die Teilnahme am Final Four!

Claus Laudahn für seine Erfolge bei diversen Seniorenveranstaltungen: 3 Hamburger Meistertitel im Einzel, Doppel und Mixed! Außerdem ist Claus bei der Norddeutschen Meisterschaft Vizemeister im Mixed geworden.

15. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Peter Hansen stellt folgenden Antrag: Erhöhung des Mitgliedsbeitrag um monatlich 2 € ,

dafür Rücknahme der 2 mal 6 Pflichtstunden. Peter begründet seinen Antrag. Einige Mitglieder seien verärgert gewesen und sogar ausgetreten. Die 11. Herren musste zurückgezogen werden. Außerdem seien so kaum Mehreinnahmen zu erzielen. Dirk Köster erklärt die Regelung wie sie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Es wird mit einer Mehreinnahme von ca. 2000 € in 2015 gerechnet. Die jetzige Regelung war auch keine Vorstands Idee sondern ein Vorschlag eines Mitgliedes auf der letzten Versammlung, da der Vorstand um mehr Mithilfe gebeten hatte. Es handelt sich auch nicht um Pflichtstunden, sondern um eine Möglichkeit durch Mitarbeit vom Zusatzbeitrag befreit zu werden. Über den Antrag wird abgestimmt: Für den Antrag stimmen nur 2 Mitglieder. Der Antrag wurde nicht angenommen.

16. Verschiedenes:

Es werden weiterhin Sponsoren gesucht.

Die Raiffeisenbank ermöglicht nur eigenen Kunden einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Der Vorstand sucht Unterstützung.

Das Lieschen Sieck Turnier soll belebt werden. Termin: letzter Mittwoch der Sommerferien Uwe Seherer wird die Organisation übernehmen und von Kristina Bodtke unterstützt.

Training in den Sommerferien: In Großhansdorf wird voraussichtlich leider kein Training möglich sein. Dafür steht die Halle der Grundschule am Aalfang zur Verfügung. Tische müssen dort hin transportiert werden. Hilfe hierbei ist erwünscht. Die Große Halle am Reesenbüttel steht ebenfalls zur Verfügung. Trainingstage: Montag, Mittwoch und Freitag.

Planung Materialpflege: Evtl. Großhansdorf falls ein Zugang zur Halle möglich ist.

Vom 4. bis 6. September ist wieder ein Vorbereitungslehrgang für die Jugendlichen geplant. Mitspieler aus dem Erwachsenenbereich werden als Mitspieler gesucht.

Es wird gewünscht, dass mehr Spielberichte auf die Homepage gestellt werden.

Vom 24. bis 26. Januar 2016 werden die Norddeutsche Jugendmeisterschaften von der TTG in der großen Halle am Reesenbüttel veranstaltet. Helfer für diese Veranstaltung werden noch gesucht.

Sitzungsende: 22.46 Uhr